

Einsammeln der Liedblätter

Der/Die Liturg/in stellt sich mittig vor den Altar.
Eventuell können auch andere Bewohner/innen die Fürbitten übernehmen.

Fürbitten

„Lasst uns beten:

Komm, Gott, du Heiliger Geist!
Komm in unsere Herzen,
stärke uns,
schenke uns Zuversicht,
begeistere uns mit Glauben!

Komm, Gott, du Tröster,
sei bei uns, wenn wir den Mut verlieren,
spende tröstende Nähe denen, die traurig sind,
wische ab die Tränen der Verzweifelten,
schließe uns in deine Arme!

Komm, Gott, du Licht des Lebens,
scheine in unseren Alltag,
dann wenn er uns dunkel erscheint,
durch Sorgen,
durch Angst,
durch Leid,
durch Einsamkeit.
Erleuchte uns mit deinem Licht!

Komm, Gott, du Quelle der Kraft,
stärke die, die uns am Herzen liegen,
die Kranken und Hoffungslosen,
unsere Familien und Freunde,
Menschen, die um unser Wohlergehen bemüht sind.
Schenke Kraft und schenke Bewahrung!

Komm, Gott, du brennende Liebe,
erfülle unsere Herzen,
öffne Menschen füreinander,
stärke Mitgefühl und Verbundenheit!
überwinde Trennendes durch deine Liebe!

Und wir beten weiter mit den Worten deines Sohnes Jesus Christus:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsre Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen“